

Pressemitteilung

Dezember 2020

Oberfrankenstiftung unterstützt den Bau des neuen Mutter-Kind-Zentrums der Fachklinik Haus Immanuel

Die Fachklinik Haus Immanuel, die seit 1907 alkoholabhängige Menschen und seit 1961 ausschließlich suchtmittelabhängige Frauen behandelt, plant im neuen Jahr den Bau eines neuen vollstationären, bundesweit einzigartigen Mutter-Kind-Zentrums mit angeschlossener Kindertagesstätte. Die Fertigstellung der Gebäude ist bis Mitte 2022 geplant.

Die Baukosten der neuen Einrichtungen belaufen sich insgesamt auf 6,6 Mio. EUR. Umso mehr freut sich Klinikleiter Gotthard Lehner über die großzügige finanzielle Unterstützung der **Oberfrankenstiftung**, die das Vorhaben der Fachklinik mit **1 Mio. EUR** unterstützt. „Wir freuen uns mächtig über diese großzügige Spende und bedanken und recht herzlich dafür“, so Lehner. „Sie hilft uns sehr bei der Umsetzung unserer ambitionierten Ziele“.

Das neue Mutter-Kind-Zentrum soll Platz für zwölf Mütter, die eine Entwöhnungsbehandlung in einer Suchtrehabilitationseinrichtung abgeschlossen haben, mit bis zu 16 Kindern bieten. Mutter und Kind(er) sollen dort Krisen- und Notfallsituationen im Schutze einer stationären Unterbringung überwinden. Es sind insgesamt 12 Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmer geplant. In den letzten Jahren rückte vor allem die Mitbetreuung und Förderung von Kindern immer stärker in den Fokus der Betrachtung. Dieser Ansatz wird nun durch den Neubau einer hausinternen KITA weitergeführt.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die oftmals gestörte Mutter-Kind-Beziehung zu verbessern, um den Kindern wieder eine tragfähige Beziehung zur Mutter zu ermöglichen“, so der Klinikleiter. Grundlegend dafür ist die Gewöhnung an realitätsnahe und gelingende Alltagsstrukturen, sowohl für die Mütter, als auch für die Kinder. „Wir möchten Mütter und Kinder auf dem Weg in ein eigenverantwortliches Leben unterstützen und ein stabiles Umfeld vermitteln“, sagt Lehner. Und ergänzt: „Ohne finanzielle Unterstützung wäre uns die Umsetzung des Projektes nicht möglich. Als diakonische Einrichtung sind wir sehr auf Spendengelder angewiesen“.



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin

Klinikleitung

Krankenhausdirektor
Gotthard Lehner
Sozialbetriebswirt
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Diakon

Ärztliche Leitung

**Ärztliche Direktorin/
Leitung Abteilung I**
Dr. med. univ.
Sabine Barry
Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie

Abteilung II

Wolfgang Bär
Facharzt für Psychiatrie



Die Fachklinik Haus Immanuel:

Die DGD-Klinik Haus Immanuel ist eine Rehabilitationseinrichtung mit 60 Plätzen. Als Fachklinik ist sie auf die Behandlung alkohol- und/oder medikamentenabhängiger Frauen spezialisiert. Eine Mitaufnahme von bis zu 12 Kindern ist möglich.

Die 15-wöchige Therapie kombiniert die medizinische Rehabilitation mit einem interdisziplinären Therapieangebot und verfolgt so einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz. Die Klinik in Hutschdorf (Landkreis Kulmbach) beschäftigt 70 Mitarbeitende und ist nach DIN IO 9001:2015 sowie nach Dequs 3.2 zertifiziert.
www.haus-immanuel.de

Kontakt:

Fachklinik Haus Immanuel
Gotthard Lehner – Klinikleitung
Hutschdorf 46, 95349 Thurnau
Tel.: 09228 9968-0
E-Mail: lehner@haus-immanuel.de